

## Charity Event für Lavamünd: Über 5000 Euro wurden eingenommen

Am Donnerstag veranstaltete der Inhaber der Alpen Fledermaus, Slobodan Stanculovic, ein großes Charity Event zugunsten der Hochwasseropfer in Lavamünd.

Bei dem Event handelte es sich um einen Spaßwettkampf zwischen 15 Zweierteams, die sich in den Bewerben Kart-Fahren und Poker gemessen haben. Das Kart-Rennen wurde in der Friesacher Karthalle durchgeführt, während das Pokerturnier in der Alpen Fledermaus stattfand. Zunächst galt es ein 25minütiges Kart-Rennen zu absolvieren, je nach Platzierung wurden danach die Chips für das anschließende Pokerturnier aufgeteilt. Den Sieg beim ersten Charity Event dieser Art in Wolfsberg holte sich das Team Raiffeisenbank St. Paul mit Dir. Peter Greilberger und Manuel Perchtold sowie Robin Resetar, vor Kiwanis/Montesino Klagenfurt und Rent your Poker mit dem Geschäftsführer der Alpenfledermaus Manuel Wutscher. Bei der Veranstaltung waren auch drei Damen am Start, das Team Schlumberger war mit Alexandra Grös-

sing und Sarah Gaugg das einzige reine Damenteam, Karin Rabensteiner trat mit dem Mixed-Team Carpe Diem/Kresta beim Event an.

Insgesamt konnten an diesem Abend 5126 Euro eingenommen werden, die noch diese Woche an den Lavamünder Bürgermeister Herbert Hantinger übergeben werden sollen. Aber auch die Wettstreiter erhielten eine Kleinigkeit, so gab es für sie Sachpreise der Firmen kika, OBI und baumax sowie Gutscheine von Taxi Enterprise.

Nach der Siegerehrung klang die Veranstaltung bei einem Zusammensitzen gemütlich aus.

„Nach dem Erfolg dieses Events soll diese Veranstaltung im Spätherbst wiederholt werden. Die Einnahmen sollen dann einem krebserkrankten Kind oder der Kinderkrebshilfe Lavanttal zugute kommen“, so DJ Sloby abschließend.

### Teilnehmer

Enterprise Taxi, Schlumberger Ladies, Fössl Getränkehandel, Druckerei Theiss, Raiffeisenbank St. Paul, DJ Agentur Ploner, Carpe Diem/Kresta, s'Landhaus, City Casino, Rent your Poker, Kiwanis/Montesino, BZÖ Kärnten, Fledermaus, Kehraus Fleischerei, Hatz Trockenbau, Murauer/Vöslauer.



Beim Charity-Event, das von DJ Sloby (li.) organisiert wurde, wurden 5126 Euro eingenommen, die noch diese Woche übergeben werden sollen.

## Arztvortrag in Frantschach

Die Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud der Österreichischen Frauenbewegung lädt am Mittwoch, dem 6. März, um 19 Uhr zu einem Arztvortrag in die Räumlichkeiten des Cafe Storfer ein. Zum Thema „Herzerkrankungen und hoher Blutdruck sowie deren Spätfolgen“ wird Prim. Dr. Silvia Zenkl referieren. Anschließend findet eine Diskussion statt.

**NATUR- & ESOTERIK MESSE**

## Stadlgespräch: „Der Nutzgarten als Erlebnisraum“

Der regionale Experte in Sachen Naturgarten, Michael Wedenig aus Feldkirchen, gestaltete das sechste Stadlgespräch dieses Schuljahrs an der LFS Buchhof. „Der Boden, das klingt sehr theoretisch, besser die Erde bzw. die Muttererde ist die Grundlage der Gärtnerin, des Gärtners. Dann stellt sich die Frage, was befindet sich unter der Erdoberfläche?“, leitete der Fachmann seinen Vortrag ein. „Einen Garten muss ich selbst planen, gestalten und betreuen, denn nur dann ist es mein Garten mit dem ich mich 100%ig identifiziere. Dann wird es zu meinem

## Der „Ehestreik“ in Granitztal

Nach dem Motto „Das Eifern ist Pflicht, wer nicht eifert liebet nicht“ der Theatergruppe Granitztal ab 9. „Ehestreik“ im Granitztal. Dieses Stück nahtlos an die Erfolgsstücke der vergangenen Jahre an und wird unter der Regie von Köstinger zum Besten gegeben. Mit dem Stück auch wieder die bewährten Darstellerinnen.

Die Premiere für die Komödie ist am Freitag um 20 Uhr in der Volksschule Granitztal. Weitere Termine für die Aufführungen am 16. und 24. März um 20 Uhr sowie am 23. März mit Beginn um 14.30 Uhr. Die Karten finden in der Volksschule Granitztal. Karten sind unter der Telefonnummer 0664 68 954 oder 0664/45 40 503 erhältlich.



der darauf hinwies, dass eine handvoll glockenförmige Muttererde unglaublich viele Lebenssporen, Enzyme und Regenerationsfähigkeiten enthält, die sogar Krankheitserreger auslöschen können. „Wir betrachten die Pflanze viel zu sehr als Produkt über der Erdoberfläche, doch die Pflanze selbst zeigt sich ähnlich eines Tauchers, der im tiefen Meer und die Natur lässt keine Luft an der Erdoberfläche ohne Bedeckung. Auf der Erdoberfläche wächst Gras, im Wald liegt Laub, am Feld wachsen Begleitkräuter, demnach muss ein Gartenboden entweder gemulcht oder laufend mit einem Sauzahn oder Dreizack behackt werden. Die lockere Erdschicht entspricht dann der Mulchschicht und unterbricht die Wasserdunstung“, stellte Wedenig fest.

Bei Schneckenbefall rät der Experte, sich zu Nachforschen über die Ursachen, denn Schnecken lieben Fauliges und nasse Obertflächen, doch es solle im Garten nichts faules liegen, doch es solle im Garten nichts faules liegen, sondern verrotten. Wedenig: oberflächliche Gießen ist ohnehin sinnlos, denn der Wurzelkörper von Gartenpflanzen reicht zwei bis fast vier Meter in die Erde, von dort holen sich gesunde Pflanzen das Wasser, das sie brauchen. Gießen ist nur am Besten nötig und nur dann, wenn es die Pflanze durch traurige Blätter am späten Abend anzeigt.

Bei den Fragen aus dem Publikum, das die Saal bis zum letzten Platz füllte, ging es um Hochbeet und Kübelpflanzen. Dazu wörtete der Erwerbgebetner und...